

Hallescher FC zieht ohne große Mühe in die 2. Runde des Deutschen Ü-40 Pokals ein

Deutscher Ü-40 Pokal 2019/2020 1.Runde - SG Nöbdenitz/Schmölln - Hallescher FC 0:2 (0:1)

(Quelle: Hallescher FC, November 2019) Die Traditionsmannschaft des Halleschen FC gehört zu den Teams, die schon seit 2017 am Deutschen Ü-40 Pokal teilnehmen. In der Saison 2017/2018 scheiterten die Mannen von der Saale in der 1. Runde beim späteren Pokalsieger VfB Hermsdorf. In der 2. Auflage erreichten die Oldies des FC die 3. Runde, dort kam in Leverkusen gegen die Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen das Aus. In dieser Saison wollen die Oldies aus Halle endlich einmal ins Final Four Turnier vordringen. Der erste Schritt wurde dabei am Samstag, den 16. November bei der SG Nöbdenitz/Schmölln gemacht.

Dort hat die Traditionsmannschaft des HFC die erste Runde genommen. Zum Auftakt des neuen Wettbewerbs in der Saison 2019/20 gewann das Team bei der SG Nöbdenitz-Schmölln mit 2:0. Die Tore schossen Markus Kluge und Enrico Kricke.

„Wir haben uns auf dem rutschigen Geläuf ein bisschen schwer getan, aber insgesamt das Spiel souverän über die Runden gebracht“, schätzte Dieter Ilgner ein. Er gehörte zusammen mit Uli Rothe, Hartmut Meinert und Detlef Robitzsch zum Betreuerstab der Elf. Dieter Strozniak lag diesmal erkrankt zu Hause. Die spielerisch unterlegenen Thüringer warfen ihre kämpferischen Tugenden in die Waagschale. Sie verteidigten mit Mann und Maus ihr Gehäuse, mussten dann jedoch in jeder Halbzeit einen Treffer der Rot-Weißen hinnehmen. Der Sieg hätte eigentlich noch eher ausfallen müssen, doch wie so oft sündigten die HFC-Oldies bei der Chancenverwertung. Während die Mannschaft mit dem HFC-Bus von Halle aus aufgebrochen war, trafen Markus Kluge und Sascha Kindling erst später mit dem eigenen Auto in dem kleinen Dorf bei Schmölln ein. Die beiden Steuerberater hatten zuvor noch auf der Mitgliederversammlung des Vereins ihren Bericht als Kassenprüfer vorgetragen. Nach dem Auftakterfolg wartet die HFC-Traditionself nun gespannt, wen sie in der zweiten Runde des deutschlandweiten Deutschen Ü-40 Pokal zugeworfen bekommt.

3. Deutscher Ü-40 Pokal 2019/2020

1. Runde

1. Runde Spielpaarungen
1. Runde (13. Oktober bis - 17. November 2019)

Freilose: SG Balve/Garbeck, SG Hoppstädten-Weiersbach (Südwest), VfR Fehlheim (Süd)

VfB Hermsdorf, SSV Vimaria Weimar (Nordost), HSV Barmbek Uhlenhorst (Nord),

Spiel 1

Torgelower FC Greif - Rostocker FC
Â
So., 10.11.2019, Â
Volksstadion in Greifswald (ausgefallen)

Spiel 2 Â
TuRa Bremen - SC
Victoria Hamburg Â
1:4 (0:1)
Sa., 16.11.2019, 16.00 Uhr, Bezirkssportanlage GrÃ¶pelingen

Spiel 3 Â
Frohnauer SC -
1. Traber FC Mariendorf Â
, Â
Mi., 11.12.2019,
20.00 Uhr Poloplatz Frohnau Â Â

Spiel 4 Â
Rahlstedter SC - TS
Einfeld Â
Â
Sa., 23.11.2019, 15:30 Uhr

Spiel 5 Â
SG NÃ¶bdenitz/SchmÃ¶lln - Hallescher FC
0:2 (0:1)

Sa., 16.11.2019, 14.00 Uhr

Spiel 6 Â
SG GieÃ¶en/ GroÃ¶en- Linden - SF Troisdorf 05
3:2 (0:2)
Sa., 16.11.2019, 11.00 Uhr

Spiel 7 Â
SC Melle 03 - SC Paderborn
5:2 (2:2) n.V.
Sa., 23.11.2019, 14:30 Uhr

Spiel 8 Â
FC
VorwÃ¶rts Wetringen - SV Eintracht Nordhorn Â
3:1 (3:1)
So., 17.11.2019, 14.30 Uhr

Spiel 9
TSV
Michelfeld - SG Wormatia/Leiselheim/Hofheim Â
1:4 (0:2)
Sa., 09.11.2019,
15.00Uhr Â

Spiel 10
SV 04 Attendorf - TSV Bayer 04 Leverkusen

0:1 (0:1)
Sa., 16.11.2019 15:00
UhrÅ